Geomantie Erleben

Eine Einführung in die geomantische Landschaftswahrnehmung mit Sybille Mikula

Sonntag, 25. Juni 2017 bei maeterra in Schattendorf/Burgenland

Was ist Geomantie?

Frei übersetzt bedeutet Geomantie: Wahrnehmung und Kommunikation mit dem Wesen der Erde. Ich gehe davon aus, dass es sich bei unserem Planeten Erde um ein Lebewesen handelt, mit dem wir in Kontakt treten können.

Um die Sprache der Erde zu verstehen, bedarf es lediglich einiger Übung, im Prinzip ist es aber jedem Menschen möglich, diese Sprache zu erlernen.

Wenn wir geomantisch tätig sind, werden wir auf eine feinstoffliche Weise mit unserer Umgebung verbunden, so dass eine innige Beziehung entsteht. Das, was wir innig lieben, werden wir schützen, und so ist die geomantische Arbeit auch eine Aktivität im Sinne des „Umweltschutzes". Wenn Du Deine Heimat auf diese Weise kennen lernst, wirst Du mit Deinen Wurzeln wiederverbunden.

Inhalt

Wir werden an diesem Seminartag das Gelände von Maeterra in seinen energetischen, emotionellen und spirituellen Qualitäten erspüren lernen.

Zu Beginn stehen eine Reihe von Übungen, um uns einzuschwingen.

Zur Wahrnehmung benutzen wir hauptsächlich die Sensorik unseres eigenen Körpers. Es geht dabei um den meditativen Zugang zu den Landschaftsbereichen, in denen wir uns befinden.

Nach jeder Einheit der individuellen Wahrnehmung tauschen wir uns in der Gruppe über unsere Erkenntnisse aus. Du wirst überrascht sein, wie viele Deiner persönlichen Wahrnehmungen Du in den Berichten anderer GruppenteilnehmerInnen widergespiegelt findest. Diese Erfahrung stärkt Dein Vertrauen in Deine eigene Empfindungsfähigkeit;

aus organischem Material gestreutes Kosmogramm

Du gewinnst also ein Selbstvertrauen, das Du künftig in alle Lebensbereiche übertragen kannst.

Wenn wir an bestimmten Plätzen Dissonanzen aufspüren, können wir durch das Entwerfen und Streuen von sog. „Kosmogrammen“ helfen, die dem Ort innewohnende Harmonie wieder herzustellen.

Geomantisches Singen -
Heilsame Lieder für Mutter Erde und ihre Menschenkinder

Jeder Ort hat seinen eigenen Klang, sein Ge-Schichte, seine gespeicherten Gefühle.

Nach unserer geomantischen Einfühlung und Erfahrung werden wir dem Ort lauschen und erlauben, dass Lieder zu uns kommen, die wir dann erklingen lassen.

Wir er-hören und empfangen Lieder, die die Erde uns zuflüstert. Durch das gemeinsame Singen dieser Lieder entsteht eine innige Beziehung, die uns alle stärkt und nährt.

Organisatorisches:

Workshop am Sonntag, 25. Juni 2017, 9 – 17.00 Uhr
Es wird ein vegetarisches Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen am Nachmittag geben. Wir werken bei jedem Wetter! Bitte entsprechende Kleidung wählen sowie an Sonnenschutz, Trinkflasche und Schreibzeug/Buntstifte denken.

Seminarort:
Maeterra - Anne Tscharmann & Robert Pilak
Vorstadt 8a, 7022 Schattendorf
www.maeterra.at

Seminarbeitrag
€ 70,-- bis 100,-- (Selbsteinschätzung)
Für Verpflegung und den Platz: € 25,--, beides zahlbar vor Ort.

Anmeldung erbeten bis
31.5.2017 bei Sybille – sybille.mikula@holomantie.at - 0699 1169 1798

Sybille Mikula, Geomantin, Astrologin und Singleiterin,
lebt und arbeitet in Wien.
Geomantische Erfahrung durch 13 Jahre Landschaftsarbeit
mit der Gruppe „Geomantie Wien“.
Seminare für Geomantie und LandArt in Deutschland und Österreich.
www.holomantie.at
www.heilsames-singen.at

bei der Arbeit mit den Elementarwesen